

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

3.1.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 3. Januar 1911.

29. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Musikalische Leitung: Leopold Reichwein.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Sarastro	.....	Hans Keller.
Tamino	.....	Pancho Kochen.
Sprecher	.....	Max Büttner.
Erster	} Priester	Eduard Schüller.
Zweiter		Friedrich Grl.
Dritter		August Schmitt.
Königin der Nacht	.....	Olga Kallenjee.
Pamina, ihre Tochter	.....	Ada von Westhoven.
Erste	} Dame der Königin der Nacht	Beatrice-Lauer-Kottlar.
Zweite		Rosa Ethejer.
Dritte		Margarete Brantsch.
Drei Genien	.....	Elfella Tered.
		Hermine Furt.
		Emma Ruf.
Papageno	.....	Jan van Gorkem.
Papagena	.....	Käthe Warmerberger.
Monosstos, ein Mohr	.....	Hans Busjard.
Erster	} Geharnischter	Eugen Kalabach.
Zweiter		Adolf Bodenmüller.
Dritter		Adolf Hallego.
Erster	} Sklave	Hermann Benedict.
Zweiter		Max Schneider.
Dritter		

Priester, Sklaven, Gefolge.

Große Pause nach dem ersten Akt.

➤ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tagesklasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Tagstücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. $\text{M} 6,-$, Sperrsitze I. Abt. $\text{M} 4,50$ usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

➤ Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Wechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ➤

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Kassaengänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Kassaengänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Fritz Herz.

Spielplan.

Mittwoch, den 4. Januar:	29. A. Die Geschwister. Mirandolina. (La Locandiera.) Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Donnerstag, den 5. Januar:	29. C. Zum erstenmal: Herr und Diener. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Freitag, den 6. Januar:	30. B. Der Evangelimann. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 7. Januar:	14. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. Treulich und Wunderhold. Anfang $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.
Sonntag, den 8. Januar:	30. A. Menzi, der letzte der Tribunen. Anfang 6 Uhr.
Montag, den 9. Januar:	30. C. Im weißen Rössl. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 4. Januar: 13. Abonnementsvorstellung. Hudine. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.